

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

8. - 9. Mai 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

Was lang sie aber zu? ¹⁸ 18⁵⁵
am Tisch saßen, und bald an-
wollten. Der Rauffmann H.
Perij kommt, und sitzt von
unten hinauf den H. Dal im
Dyian sein und nimmt Circul
so daß das Blut durch den Strich
kam. Sobald als wir vom H.
aufgestanden, wurde allemal
früher in der Nacht, und fragte
uns die Geschichte, da er
den H. Rundkinder und
H. Perij von dem Captain ge-
heißt sehr bekannt, daß er
gewesen. Er wurde von dem
Captain unter andern Straffen
von den H. H. H. H. H. H. H.
so sollte die ganze Reise nicht
oben auf die Wasser doch Rom
mit und uns und den andern
8. Papagier zu sein. Der 8.
sah, wie H. H. H. H. H. H. H.
sagte, und in der 14. Grad
zu rückgelegt. Der 9. aber
115 H. H. H. H. H. H. H.
passiert. Gegen Abend sah er
ein mal geguckt.